

# Das Herbar

der bayer. botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora besteht nach Ablauf des I. Vereinsjahres 1890 aus

## I. Phanerogamen.

- 189 Arten von Herrn Bezirkstierarzt A. Vill, Hammelburg.  
48 „ „ „ „ Lehrer W. Puchtler, Schney.  
14 „ „ „ „ Graf v. Luxburg, Würzburg.  
8 „ „ „ „ Wallfahrtspriester Neth, Wies.  
1 „ „ „ „ Apotheker O. Appel, Coburg.  
62 „ „ „ „ Lehrer J. N. Schnabl, München.  
(Cyperaceen u. Juncaceen des Isargebietes.)  
37 „ „ „ „ Pfarrer Höfer, Schönbrunn.  
22 „ „ „ „ Lehrer Weinhart, Augsburg.  
381 größtenteils selteneren Arten.

## II. Kryptogamen.

- 76 Arten Flechten v. Unterfranken v. Herrn Bezirkstierarzt A. Vill, Hammelburg.  
129 „ Laubmoose „ „ „ „ „ „ „ „ „ „  
1 „ „ „ von Herrn Apotheker O. Appel, Coburg.  
100 „ Pilze (I. Centurie d. Fungi bavarici exsiccati) von d. Herren A. Allescher  
und J. N. Schnabl, München.  
306 Arten.

Eine größere Anzahl von Belegexemplaren schickte Herr Veterinärarzt I. Kl. Schwarz in Nürnberg; dieselben werden im nächsten Jahresberichte registriert werden.

München, im Februar 1891.

Joseph Mayer,

Joseph Fleifsner,

Konservatoren.